

Historische Wertpapiere:

I. Aktien, Obligationen, Kuxe

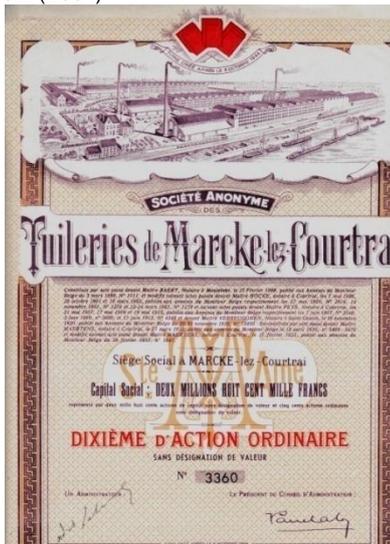
Los 1200 Ausruf: 25 €
Soc. ano. des Tissages de l'Ouest, Cholet, 27.3.1927, 500 ffr., # 957

Gründeraktie der Weberei. Darstellung mit zwei Allegorien, sowie Frau auf Rad mit Füllhorn. Restkups anhängend. Format: 30,5x22. (E004)



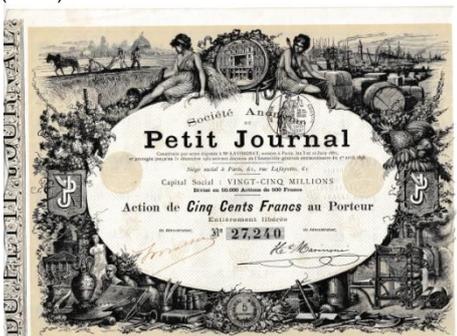
Los 1201 Ausruf: 10 €
Soc. ano. des Tuileries de Marcke-lez-Courtrai, Marck-les-Courtrai, nach 1944, 1/10 action ordinaire, # 3360

1899 gegründetes Dachziegelwerk. Abb. der Fabrikanlage an der Leie mit Schiffsverkehr und Verladung. Kompletter Kuponbogen. Format: 22x32. (E004)



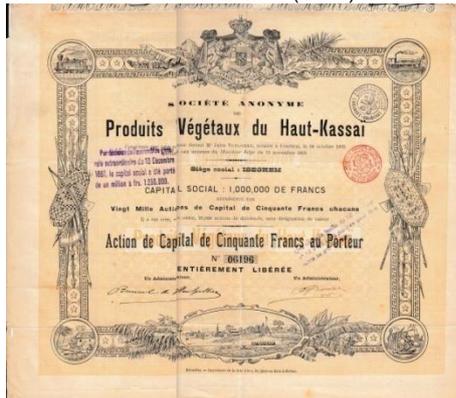
Los 1202 Ausruf: 30 €
Soc. ano. du Petit Journal, Paris, 1.4.1896, 500 ffr., # 27240

Die erste Ausgabe der Zeitung wurde am 01.02.1863 von Moise Polydore Millaud herausgebracht. Das *Le Petit Journal* war das erste Massenblatt Frankreichs und der Vorläufer der modernen Boulevardpresse. Hochdekorativ mit aufwändiger Umrandung. Format: 27x21. Kupons 119-180 anhängend. (E004)

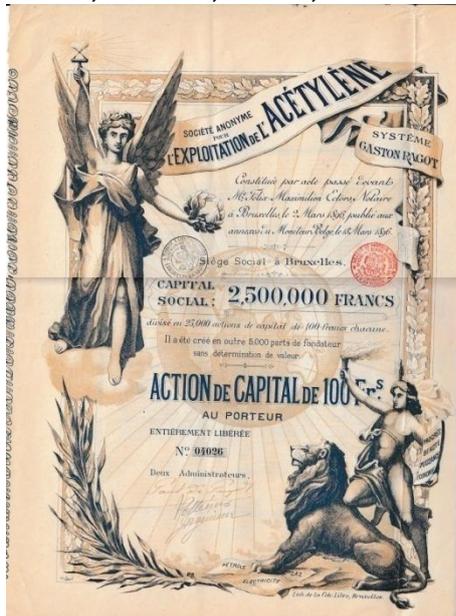


Los 1203 Ausruf: 20 €
Soc. ano. Minière des Aimaks de Touchetoukhan et de Tsetsenkhan en Mongolie, St. Petersburg, 1911, 50 Rubel, # 5761

Dreisprachig: Russisch, französisch, chinesisches. Gegründet 1907. Der Russe *Potatin* begann ab 1876 das bis dahin westlichen Besuchern nahezu unbekanntes Gebiet der Mongolei zu erforschen. Das war der Beginn eines starken, auch wirtschaftlichen russischen Einflusses in der Region. Die westmongolischen Aimak sind der Überlieferung nach Abkömmlinge einer Armee, die Manghu-Khan, der Enkel von Dschingis-Khan, gegen Westen sandte und die teilweise heute noch im Westen der heutigen afghanischen Hauptstadt Kabul nomadisieren. Wellenschnitt. Format: 23x33. (E004)



Los 1204 Ausruf: 60 €
Soc. ano. pour l'Exploitation de l'Acétylène Système Gaston Ragot, Brüssel, 18.3.1896, 100 ffr., # 4026

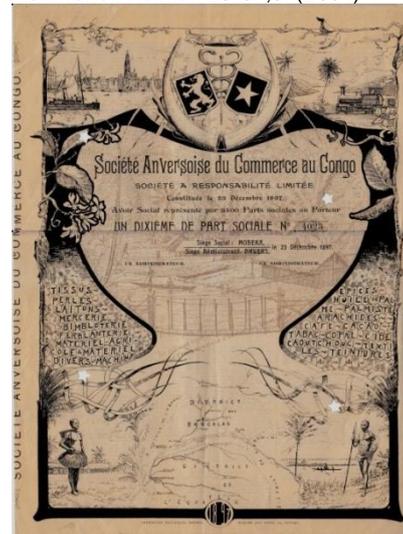


Gegründet 1896 in Brüssel zum Bau von Acetylen-gasfabrikationsanlagen. Mit der Entdeckung 1894 der leichten Karbiderzeugung im elektrischen Ofen brach in Europa eine Euphorie bezüglich neuer Beleuchtungsmöglichkeiten aus. Das mit blendend weißer Flamme verbrennende Gas versprach die Quelle moderner Beleuchtungsanlagen zu werden. Im März 1898 wurde in Berlin die erste europäische Acetylen-gas-Fachausstellung durchgeführt, von der Presse begeistert kommentiert. Kurz danach führte die preußische Staatsbahn die Acetylen-gasbeleuchtung in ihren Eisenbahnwaggons ein, die anderen deutschen Bahnen folgten bald nach. Zahlreiche Städte begannen die bisherige

Petroleumbeleuchtungsanlagen auf Acetylen-gas umzustellen. Es entstanden private und städtische Acetylen-gaswerke, zuerst in Strelitz und in Treptow in Pommern. Bald wurden zahlreiche Acetylen-Stadtbeleuchtungsfirmen europaweit gegründet: in Belgien, Österreich und Ungarn, sogar im westlichen Teil Russlands. Mit dem Siegeszug der Glühbirne verschwanden sie jedoch schnell von der Bildoberfläche. Was blieb, sind die wunderschönen historischen Wertpapiere zur Finanzierung einer - damals revolutionären - Erfindung. Acetylen spielt aber inzwischen eine große Rolle in der modernen Chemie: wegen seiner Reaktionsfähigkeit ist Acetylen zu einem der wichtigsten Grundstoffe geworden. Herrlich illustriertes Papier mit Darstellung der Göttin der Industrie und des Fortschritts. Die Gestaltung der Aktie stammt von *Ch. Posch*, der im Auftrag mehrerer russisch/belgischen Firmen ihre Aktien entwarf (z.B. die *Éclairage Électrique de St. Pétersbourg S.A.*). Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 27x39. (E004)

Los 1205 Ausruf: 35 €
Soc. Anversoise du Commerce au Congo, Mobeka/Antwerpen, 23.12.1897, 1/10 part sociale, # 4023

Hochdekorativ mit Schiff in Antwerpen und Lokomotive im Kongo, Plantage mit Pflanzen, zwei Eingeborenen und Landkarte in Afrika. Lochentwertet. Format: 26x37,5. (E004)



Los 1206 Ausruf: 25 €
Sociedad Azucarera Antequerana, Antequera, 15.3.1892, 500 Pesetas, # 345

Originalsignaturen. Antequera liegt in der Provinz Malaga in Oberandalusien. Mit Abb. der Zuckerfabrik. Rückseite mit handschriftlichen Vermerken. Ohne Entwertung. VF; Format: ca. 28x32. (E004)



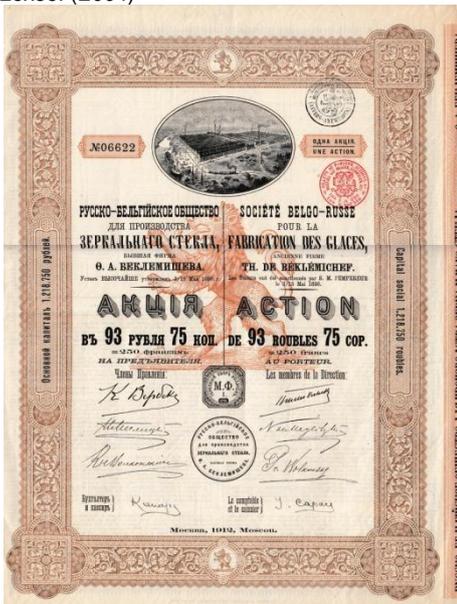
Los1207 Ausruf: 25 €
Soc. Béarnaise pour la Recherche et l'Exploitation de la Potasse et du Pétrole, Castagnède, 1.12.1929, 500 ffr., # 7884

Gegründet 1926. Hochdekorativ mit Abb. eines Zuges, eines Pkws, einer Dynamomaschine und diverse Bohrtürme. Kompletter Kuponbogen. Format: 32x21,5. (E004)



Los 1208 Ausruf: 20 €
Soc. Belgo-Russe pour la Fabrication des Glaces, vorm. Th. de Béklémichef, Moskau, 1912, 250 ffr., # 6622

Gegründet 1896. Ovale Vignette mit Werksansicht. Aktientext russisch/französisch. Kupons 4-10 + Talon anhängend. Format: 26x36. (E004)



Los 1209 Ausruf: 12 €
Soc. d'Alimentation d'Alsace & de Lorraine, Strassburg, 19xx, 250 ffr., Blankette

Vier Eckvignetten mit Sehenswürdigkeiten der Region sowie eine Vignette mit zwei Frauen in Tracht. Stubs anhängend. Format: 29,5x22,5. (E004)



Los 1210 Ausruf: 25 €
Soc. d'Exploitation des Établissements Lick & des Brevets Paramount, Ivry-sur-Seine, 1925, 100 ffr., # 3603
Hochdekorativer Kolonialwert. Kupons 22-40 anhängend. Format: 32,5x23. (E004)



Los 1211 Ausruf: 25 €
Soc. de Crédit Mobilier, Paris, 1.7.1878, 500 ffr., # 18040

Gründung 1871. Der *Crédit Mobilier* war sozusagen die Erfindung der modernen Aktienbank, die ab Mitte des 19. Jhs. den Privatbankier zunehmend ablöste. Dekorativ mit zwei Drachen und Wappen. Gestochen: *M. Riestra* und *A. Renard*. Wellenschnitt. Format: 32x23. (E004)



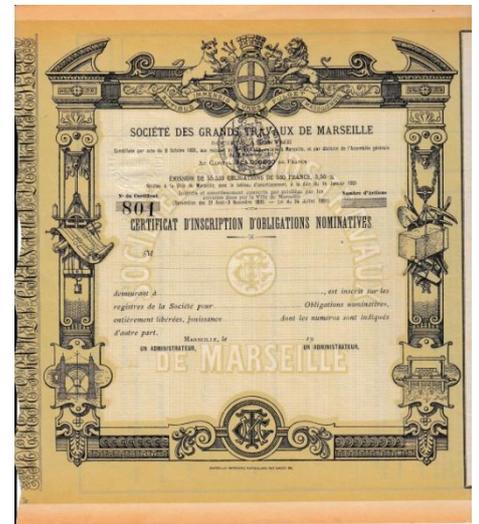
Los 1212 Ausruf: 25 €
Soc. de Ferro-Carriles de Montana a Grandes Pendientes, Barcelona, 31.12.1891, 250 Peseten, # 6702

Hochdekorativ mit sieben, teils spektakulären Vignetten der Strecke. Dekorative Bordüre. Kupons 65-72 anhängend. Format: 40,5x25. (E004)



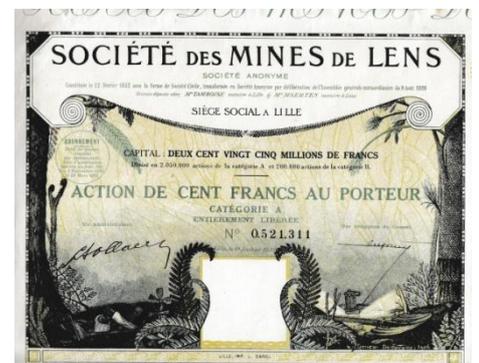
Los 1213 Ausruf: 25 €
Soc. des Grands Traveaux de Marseille, Marseille, 19xx, Cert. d'Inscription d'Obligations Nomatives, Blankette

Dekorative Umrandung. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 20x24. (E004)



Los 1214 Ausruf: 25 €
Soc. des Mines de Lens, Lille, 1.1.1935, 100 ffr. - 2 Papiere

Gegründet 1852 war die Kohlenmine die größte der Region. Um 2010 wurde der letzte Schacht geschlossen. Format: 20,5x18; Wellenschnitt. (E004)



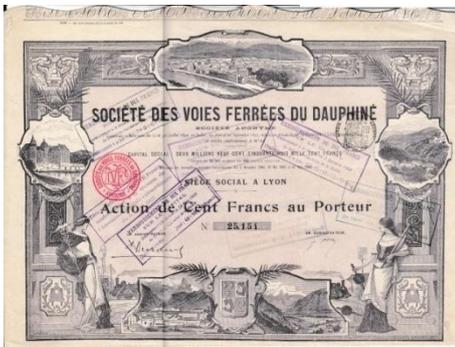
Los 1215 Ausruf: 18 €
Soc. des Téléphones Ericsson S.A., Paris, 19.5.1911, part fondateur, # 5003

Gründerstück mit großer Abb. zweier Telefone. Französische Tochtergesellschaft des heute bekannten schwedischen Unternehmens. Dekorative Bordüre mit Weltkugel. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 32,5x26. (E004)



Los 1216 Ausruf: 30 €
Soc. des Voies Ferrées du Dauphiné S.A., Lyon, 18.6.1906, 100 ffr., # 25151

Hochdeko mit zahlreichen Abb. der Landschaft, zwei weiblichen Allegorien. Lokomotiven und reich verzierter Bordüre. Kupons 20-40 anhängend. Format: 33x23. (E004)

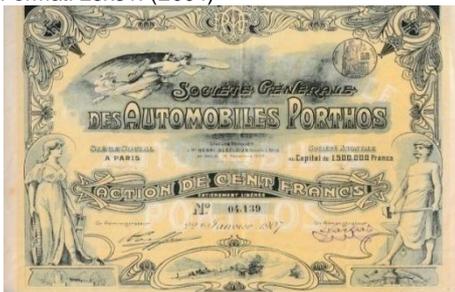


Los 1217 Ausruf: 25 €
Soc. General de Riegos Industrias y Colonización C.A., Madrid 27.9.1919, Accion 500 ptas., # 770
(Auflage 6000). Gesellschaft zur Be- und Entwässerung. Sehr dekorative Gestaltung mit Abb. eines geöffneten Staudammes, Landschaft vor aufgehender Sonne. Kupons kpl. anhängend. EF. Format: 23x29,5. (E004)



Los 1218 Ausruf: 99 €
Soc. générale des Automobiles Porthos S.A., Paris 22.1.1907. Action 100 FF, # 4139

"Porthos" baute in Billancourt von 1906-1914 Vier- und Sechszylinder-Automobile. Mit einem gewaltigen Achtzylinder von 11 Liter Hubraum machte der "Porthos" beim französischen Grand Prix 1907 von sich reden. Nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges ging die Firma in Konkurs. Kunst auf Wertpapieren! Wunderschön im Jugendstil illustriertes Papier aus der Pionierzeit der Automobilgeschichte. Mit komplett anhängenden Kupons. EF/VF, Format: 23x31. (E004)



Los 1219 Ausruf: 20 €
Soc. Hellénique ano. de Produits et Engrais Chimique, Athen, 3.8.1970, 5 Aktien, # 709476-80
Gegründet 1909. Drei Vignetten, Reben und Ähren in den Säulen. Stempel. Lochentwertung. Format: 36,5x22,5. (E004)



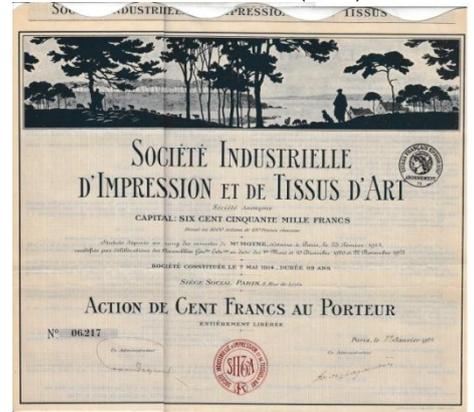
Los 1220 Ausruf: 40 €
Soc. Hellénique de Vins et Spiritueux, Athen, 30.12.1910, 1 Aktie zu 100 Drachmen, # 83483
Herrlich gestaltete Bordüre mit drei Weinszenen; Stempel der Firma, Steuermarke. Restkupons anhängend. Zweisprachig Französisch/Griechisch. Wellenschnitt. Format: 44x28. (E004)



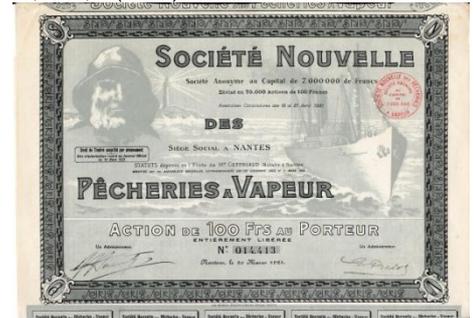
Los 1221 Ausruf: 25 €
Soc. Industrielle Charbonnière & Métallurgique du Bassin d'Ouspensk, Uspensk, 3.3.1899, Obl. 500 Francs = 187,50 Rbl., # 03028
Gründung des Kohlen- und Metallwerkes im März 1896. Zweisprachig: Russisch/Französisch. Kuponrest 34-40 + Talon anhängend. Entwertet. VF; Format: ca. 26x38. (E004)



Los 1222 Ausruf: 25 €
Soc. Industrielle d'Impression et de Tissus d'Art, Paris, 22.1.1924, 100 ffr., # 6217
Die Gesellschaft bedruckte alle möglichen Materialien: Stoff, Papier, Leder und andere Stoffe. Sie nutzen dazu ein besonderes, von Mare Fay entwickeltes Verfahren. Dekorative Landschaftszeichnung. Kupons 8-20 anhängend. Format: 32x27. Wellenschnitt. (E004)



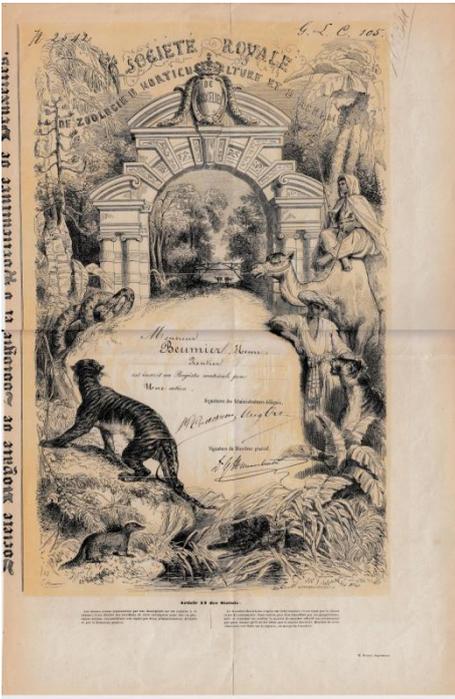
Los 1223 Ausruf: 25 €
Soc. Nouvelle des Pêcheries a Vapeur, Nantes, 20.3.1925, 100 ffr., # 14413
Gründerpapier. Abb. eines Seemanns vor einem Leuchtturm und ein Fischdampfer in voller Fahrt. Kupons 5-30 anhängend. Format: 29,5x19,5. (E004)



Los 1224 Ausruf: 15 €
Soc. priv. pour Favoriser la Production et le Commerce du Raisin de Corinthe, Athen, 17.7.1905, 250 ffr., # 19992
Dreisprachig: Griechisch, Französisch, Englisch. Dekorativ mit zwei Weinreben. Format: 32,5x23. (E004)



Los 1225 Ausruf: 130 €
Soc. royale de Zoologie d'horticulture et d'Acrement de Bruxelles, 1851, 1 Aktie, # 2512 105
Wunderschönes Zoopapier mit Kamelen, Tiger, Schlange, Krokodil etc. Tor als Eingang zum Zoo. Rückseitiger Vermerk: wurde 1878 in eine Brüssel-Obligation zu 3% umgetauscht. Knickfalten mit kleineren Einrissen. Format: 26x40,5. (E004)



Los 1226 Ausruf: 20 €
Soc. Sully S.A., Tours, 25.7.1909, Obl. 100 ffr., # 1395

Gegr. 1909 zur Verbesserung der industriellen Milchwirtschaft. Hochdekorativ mit drei Vignetten der Viehhaltung und säulenmässiger Bordüre. Kupons 8-32 anhängend. Format: 32x23. (E004)



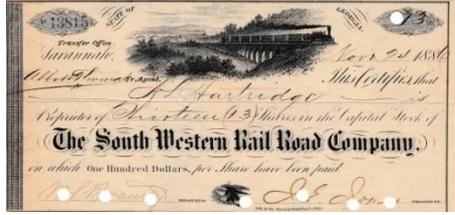
Los 1227 Ausruf: 20 €
Sohler-Werke AG, Leopoldshall/Anhalt, 6.1924, 100 RM, # 1

Gründung 1922. Herstellung von Blechpackmittel. Großaktionäre: Eisen- und Hüttenwerke AG (Werk Thale), C. W. Adam & Sohn in Staßfurt-Leopoldshall und die Kaliwerke Salzdettfurth AG. Zuletzt gehörte der Betrieb zum Mansfeld-Kombinat. Oberer Rand ungleichmäßig. VF -. RB-Lochung. Format: 30x23. (E004)



Los 1228 Ausruf: 20 €
South Western Rail Road Company. Savannah, 24.11.1886, 13 sh. zu je 100 &, # 13815

Cancelled. Transfervmerk auf der Rückseite. VF , s. Scans. Format: ca. 20x9,5. (E004)



Los 1229 Ausruf: 10 €
Stadt Aachen, 1.12.1922, 2.000 M, # 7337 - 23. Ausgabe
 Entwertet. (E003)



Los 1230 Ausruf: 10 €
Stadt Aachen, 15.12.1922, 2.000 M, # 25213 - 24. Ausgabe
 Nicht Entwertet. Kompletter Kuponbogen. (E003)



Los 1231 Ausruf: 10 €
Stadt Aachen, 15.12.1922, 5.000 M, # 20210 - 24. Ausgabe
 Nicht entwertet. Kupons. (E003)



Los 1232 Ausruf: 10 €
Stadt Aachen, 15.12.1922, 10.000 M, # 105 - 24. Ausgabe
 Nicht entwertet. Kompletter Kuponbogen. (E003)



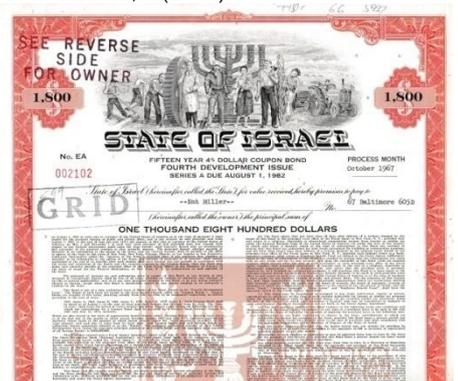
Los 1233 Ausruf: 10 €
Stadt Aachen, 10.3.1923, 10.000 M, 10%, # 10514 - 26. Ausgabe
 RB-Lochung. (E003)



Los 1234 Ausruf: 40 €
Standard Vapor Fuel Iron and Steel Comp., Denver, 14.11.1896, 100 sh. zu je 1 \$, # 97
 Vignette mit Minenarbeiter bei der Arbeit. Nicht entwertet. Format: 26,5x20,5. (E004)



Los 1235 Ausruf: 45 €
State of Israel, New York, 1.8.1967, 1.800 \$ Bond 4%, # 2102
 Abb. mit Arbeitern aus Industrie und Landwirtschaft vor siebenarmigem Leuchter. Dieser auch im Siegel und im Unterdruck. Kupons 7-30 anhängend. Lochentwertet. Format: 25x34,5. (E004)



Los 1236 Ausruf: 10 €
Südmilch AG, Stuttgart, 6.1972, Vorzug 100 DM, # 59998 +500 DM, # 358 + 1.000 DM, # 559

Die Geschichte des Unternehmens beginnt im Jahre 1917 mit der Gründung der *Milchversorgung Stuttgart GmbH* durch die Stadt Stuttgart. 1930 wurde die *Württembergische Milchversorgung AG* gegründet. 1950 verpflichtete sich die *Württembergische Milchverwertung AG*, die von 50 Molkereibetrieben gelieferten Erzeugnisse unter der Marke *Südmilch* zu vertreiben. 1972 fusionierte die *Württembergische Milchverwertung Südmilch AG* mit der *Milchversorgung Heilbronn GmbH* zur *Südmilch AG*. Die *Milchversorgung Heilbronn GmbH* (MVH) wurde 1924 in Heilbronn gegründet. 1988 erfolgte die Verschmelzung der *Milchversorgung Pforzheim GmbH* auf die *Südmilch AG*. Zum finanziellen Niedergang der *Südmilch AG* führte nach der Wiedervereinigung Deutschlands ihr Engagement bei der *Sachsenmilch AG*. Die Insolvenz der *Sachsenmilch AG* 1993 hatte zur Folge, dass auch die *Südmilch AG* zahlungsunfähig wurde. Im Jahr 1996 entstand die *Campina AG* aus der ehemaligen *Südmilch AG*. Nach Fusionen mit anderen deutschen *Campina-Melkunie-Tochterfirmen* wurde das Unternehmen 1999 in die *Campina GmbH*, 2002 in die *Campina GmbH & Co. KG* umgewandelt. Die *FrieslandCampina Germany GmbH* (ehemals *Campina GmbH & Co. KG*) ist ein großes milchverarbeitendes Unternehmen mit Sitz in Heilbronn. Ihr Mutterkonzern ist das Unternehmen *Koninklijke FrieslandCampina*, das 2008 durch die Fusion von *Friesland Foods* und *Campina BV* entstand und seinen Hauptsitz in Amersfoort in den Niederlanden hat. Lochentwertet. UNC. (E014)



Los 1237 Ausruf: 110 €
Tattersall am Kurfürstendamm-AG, Charlottenburg, im Oktober 1905, Gründeraktie 1-000 Mark, # 0001

Auflage nur 415 Stück. Zweck: "Errichtung und Betrieb von Reitbahnen, sowie die Aufnahme fremder Pferde und Wagen und der Handel mit Pferden". Das Pferd als Verkehrsmittel wurde durch das Automobil abgelöst, so dass die Initiatoren, vornehmlich jüdische Kaufleute und Rechtsanwälte, das Unternehmen umstrukturieren mussten. 1918 wurde das Tattersall-Unternehmen vollständig aufgegeben, dafür wurde der Grundbesitz

erweitert. Das Theater am Kurfürstendamm (eröffnet 1921), die Telos-Verkehrsgesellschaft, die Rumpelmeyer-Konditorei und das Theater "Die Komödie" zogen ein. Anfang der 30er Jahre wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die mit Abstand interessanteste Berliner Terrain-Gesellschaft. Ohne Entwertung, VF, Format: 26x35. (E004)



Los 1238 Ausruf: 15 €
Taxis-Citroen S.A., Paris, 5.2.1924, 100 ffr., # 138771

Abb. eines Fahrzeugs sowie des Firmenlogos. Kupons 5-32 anhängend. Format: 31x20. (E004)



Los 1239 Ausruf: 15 €
Temerini Takarékpénztár Részvény Társaság, Temerin, 31.12.1919, 100 Kronen, # 3960

Sparkasse mit beschränkter Haftung. Drei große Vignetten, zwei weiblichen Allegorien sowie zwei Kleinkinder mit Handelsgegenständen. Doppelblatt; Rand etwas fleckig mit kleinen Einrissen. Format: 42,5x26. (E004)



Los 1240 Ausruf: 90 €
Teutoburger Wald-Eisenbahn-Gesellschaft, Tecklenburg, 1.November 1900, Stamm-Actie A, 1.000 M, # 0001

Gründerpapier. Gründung 1899. Strecke Ibbenbüren-Brochterbeck-Lengerich-Versmold-Gütersloh-Hövelhof (94 km) mit 7 km langem Abzweig zum Dortmund-Ems-Kanal. Sitz der Gesellschaft bis 1909 in Tecklenburg, bis 1925 in Gütersloh, danach in Berlin. 1916 übernahm die Allgemeine Deutsche Eisenbahn-Betriebsgesellschaft (ADEBG, später ADEG) die Betriebsführung. 1945 wechselte die Betriebsführung an die in Frankfurt ansässige Deutsche Eisenbahn-Gesellschaft (DEG). 1997 Übernahme der DEG durch den französischen

Mischkonzern Vivendi, seither wird die TWE als Tochtergesellschaft der Connex geführt. Eine der letzten noch heute börsennotierten Bahngesellschaften. Ohne Entwertung, VF, Format: 25,5x34,5.



Los 1241 Ausruf: 15 €
Tramways de Kursk S.A., Brüssel, 10.12.1895, 100 bfr., # 24773

Gründung der Straßenbahn von Kursk im Jahr 1895, finanziert mit belgischem Kapital. Innen Extrakt des Statuts. Zweisprachig kyrillisch/französisch. VF; Kuponrest 20-32 + Talon anhängend, Format: ca. 28x40. (E004)



Los 1242 Ausruf: 10 €
Trinkhaus & Burkhardt KGaA, Düsseldorf, 6.1987, Inhaber-Teilschuld 5% 1.000 DM, # 344 + 10.000 DM, # 2666

Den Grundstein legte 1785 *Christian Gottfried Jaeger* mit der Gründung seines Handelshauses für Farbhölzer, Chemikalien und Kolonialwaren in Düsseldorf. Der kinderlose *Jaeger* nahm Anfang des 19. Jhs. zwei Familienangehörige in das Geschäft auf, seinen Neffen *Christian Gottfried Trinkhaus* und aus der Familie seiner Stiefmutter *Adolf Pfeiffer*. Der aus Trarbach stammende *Pfeiffer* machte den Weinhandel zeitweise zu einem der bedeutendsten Geschäftszweige der Firma, während *Trinkhaus* den Geldhandel forcierte. 1916 beteiligte sich die *Deutsche Bank* mit einer Einlage von 1 Mio. Mark an dem Bankhaus, das dabei in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt wurde. Seit 1922 war *Carl Wuppermann* für die *Deutsche Bank* Gesellschafter bei *Trinkhaus*. Er fusionierte 1930 die Bank mit dem Bankhaus *E. W. Engels & Co.* Im Jahr 1972 fusionierte das Bankhaus *C. G. Trinkhaus & Co.* mit dem Essener Bankhaus *Burkhardt & Co.* und nannte sich von da an *Trinkhaus & Burkhardt*. Die Citibank erhöhte 1974 ihre Beteiligung von

15 % auf 51 %. Die Mehrheitsanteile am Bankhaus *Trinkaus & Burkhardt* erwarb 1980 die Londoner Midland Bank. 1985 wurde das Unternehmen in eine KGaA umgewandelt und ging an die Börse. Seit 1992 gehört *Trinkaus & Burkhardt* nach Übernahme der *Midland Bank* durch die *HSBC Holdings plc* zur *HSBC-Gruppe* und firmierte ab 1999 daher zunächst unter dem Namen *HSBC Trinkaus & Burkhardt KGaA*. Nach einem Beschluss der Hauptversammlung vom Mai 2006 wurde die Bank in eine AG umgewandelt und firmiert seit Ende Juli 2006 als *HSBC Trinkaus & Burkhardt AG*. Seit dem Jahr 2007 tritt die Bank mit der Marke *HSBC Trinkaus* auf. Trinkaus wendet sich hauptsächlich an vermögendere Privatkunden, große und mittlere Unternehmen sowie an institutionelle Kunden. Rückseitige Entwertungen. UNC. (E014)



Los 1243 Ausruf: 10 €
Triton-Belco AG, Hamburg, 8.1952, 1.000 DM, # 523 + 7.1960, 100 DM, # 4404 + 7.1974, 50 DM, # 53617

Gründung 1918 durch Übernahme der Firma Triton-Werke AG (vorm. Ferdinand Müller, gegr. 1851). 1930 Fusion mit Bamberger, Leroi & Co., ab 1933 Triton-Belco AG, seit 1941 Triton-Werke AG, später wieder Triton-Belco AG. Großhandlung für Badeeinrichtungen, Installationsmaterial, Armaturen, Heizung. Großaktionäre waren nach dem Krieg die AG für Verkehrswesen, später auch die Harpener AG. 1999 umbenannt in PINGUIN Haustechnik AG, 2003 wurde die in Hamburg und Frankfurt/M. börsennotierte AG insolvent. Den Geschäftsbetrieb übernahm die österreichische SHT Haustechnik AG. Kupons 54-70. Ohne Entwertung, EF. Format: 29,5x21 (E014)



Los 1244 Ausruf: 30 €
Trondheim/Kristiania, 1.10.1898, 10 Ti Kronen Obligation, # 868/055

Diese Anleihe diente zur Finanzierung des 1. Fridtjof Nansen Fonds, 2. des Bergens Museum, 3. des Nationaltheaters und 4. der Trondheimer Domkirche, jeweils mit Abb. In den Ecken vier Wappen. Norwegische Steuermarke und eingedruckter, deutscher Steuerstempel. Knickfalte. Format: 32,5x22,5. (E004)



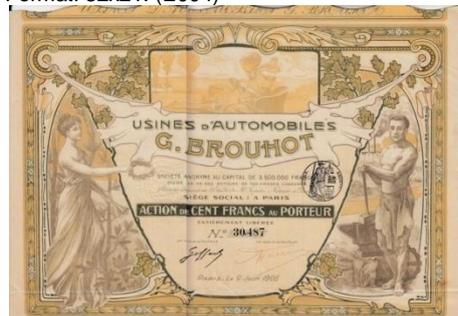
Los 1245 Ausruf: 20 €
Ungarische Allgemeine Kohlenbergbau AG, Budapest, 30.4.1926, 200 Perngö, # 24832

Neben den ungarischen Bergwerken (*Stefani-Stollen* und *Georg-Stollen*) betrieb die Gesellschaft auch das steierische *Kohlenbergwerk Buchberg*. Dieser Betrieb machte enorme Verluste und wurde 1873 mit 220.000 Gulden mit einem Verlust von 1/2 Mio. Gulden verkauft. In Ungarn lief der Betrieb noch weiter, es wurden sogar neun Arbeiterkolonien sowie eine Lokomotivbahn von Kiss-Terence nach Nemti errichtet. Ein angesichts der auflaufenden Verluste notwendiger Nachschuss von 100 Gulden pro Aktie wurde abgelehnt, statt dessen in der Generalversammlung 1874 die Liquidation beschlossen. Doppelblatt. Dekorativ mit zwei Steigern vor Tunnelleingängen. Zweisprachig: ungarisch/deutsch. Format: 37x25. (E004)



Los 1246 Ausruf: 50 €
Usines d'Automobiles G. Brouhot, Paris, 9.6.1906, 100 ffr., # 30487

Hochdeko. Drei Vignetten: Frau mit Siegeskranz, Arbeiter mit Hammer und Frau am Steuer eines fahrenden Autos. Die von 1901 bis 1910 gebauten *Brouhots* beeindruckten durch Langlebigkeit, Komfort und Geschwindigkeit. Auch bei Autorennen erfolgreich - zweimaliger Sieger des *Coupe des Pyrénées*. Kompletter Kuponenbogen anhängend. Wellenschnitt. Format: 32x21. (E004)



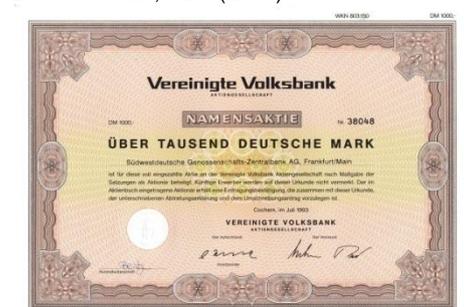
Los 1247 Ausruf: 30 €
Vereinigte Thüringer Schuhfabriken KGaA, Berlin, 9.2.1922, 1.000 M, # 1
 Die von der Vereinigte Thüringer Schuhfabriken KGaA betriebenen Schuhfabriken in Berlin und Arnstadt wurden 1928 stillgelegt, danach nur noch Verwaltung des eigenen Grundbesitzes. 1931 Umfirmierung in "Arnstadter GrundstücksVerwaltungs-AG". Die AG ist 1952 erloschen. Sehr fleckig; Einriss fachgerecht restauriert. VF-. Format: 28x20. (E004)



Los 1248 Ausruf: 10 €
Vereinigte Volksbank AG, Cochem, 12.1983, 100 DM, # 29870 Namensaktie
 Die *Cochemer Volksbank* entstand bereits im Jahr 1870 als eGmbH. 1882 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Fusion 1969 mit der 1964 entstandenen *Bank für Handel und Gewerbe (Volksbank)* in Wittlich zur *Vereinigte Volksbank AG*. 2008 schloss sich die *Vereinigte Volksbank Cochem* mit der *Raiffeisenbank Bernkastel-Wittlich* zur *Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG* mit Sitz in Wittlich zusammen. EF. Format: 29,5x21. (E014)

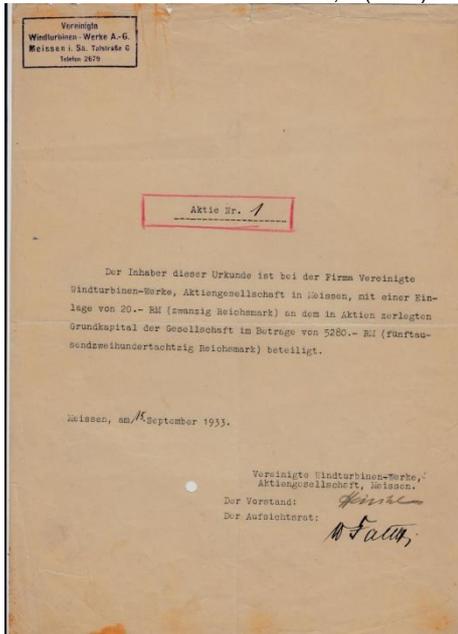


Los 1249 Ausruf: 10 €
Vereinigte Volksbank AG, Cochem, 7.1993, 1.000 DM, # 38048 Namensaktie
 EF. Format: 29,5x21. (E014)



Los 1250 Ausruf: 40 €
Vereinigte Windturbinen-Werke AG, Meissen, 18.11.1933, 20 RM, # 1
 Gründung 1923 zwecks Herstellung und Vertrieb von Windkraftanlagen und Ventilatoren. Firmensitz war bis 1930 in Dresden, danach in Meissen. Eine Sanierung war 1932 erfolgreich, aber erst ab 1940 konnten Dividenden zwischen 10 und 15 % ausgeschüttet werden. 1945 wurde die Ges. mit

den Firmen Schindler und Grünwald, Meißen und Kuhnert Turbowerke AG, Meißen zum Turbowerk Meißen vereinigt und 1948 in Volkseigentum überführt. 1992 Übernahme durch Howden, Gründung der Turbowerke Meißen Howden GmbH. 2006 wurde das Unternehmen in Howden Turbowerke GmbH umbenannt. Maschinenbeschriebenes Blatt. VF. Nicht entwertet. Format: 21x29,5. (E004)



Los 1251 Ausruf: 10 €
Vereinigte Zünder- und Kabelwerke AG, Meissen, 6.1975, 100 DM, # 18039

Gegründet am 13.3.1872. Die Firma lautete bis 20.4.1915: *Vereinigte Fabriken englischer Sicherheitszünder, Draht- und Kabelwerke*, danach *Vereinigte Zünder- und Kabelwerke AG*. Herstellung von elektrotechnischem Zubehör. Firmenmantel: 1951 Sitzverlegung nach Lage/Lippe. 1982 von Amts wegen gelöscht. Betrieb: 1945 Demontage, 1949 Zuordnung des Betriebes zu den VVB *Installation - Kabelapparate*, 1962 zu den VVB *Hochspannungsgeräte und Kabel Berlin*, 1967 zum Kombinat *Kabelwerk Oberspree*, 1990 Gründung der *Meissenkabel, Kabelwerk Meissen GmbH*, erworben 1991 von *Siemens*, 1995 Übernahme durch die *Wilhelm Balzer GmbH*. Knickfalten. Nicht entwertet. EF. (E014)



Los 1252 Ausruf: 15 €
Viersener Aktien-Gesellschaft für Spinnerei und Weberei, Viersen, 8.1952, 1.000 DM, # 992

Die Spinnerei und Weberei wurde 1864 gegründet. Es wurden zudem Flachs- und Flachswebgarne hergestellt, gebleicht und gefärbt. 1959 wurde der Sitz nach Alf an der Mosel und 1960 nach Düsseldorf verlegt. 1960 kam es zudem zur Umfirmierung in *Deutsche Pepega AG*. 1963 ging die Gesellschaft in Konkurs. Nicht entwertet. VF. Format: 29,5x21. (E004)



Los 1253 Ausruf: 75 €
Vogtländische Maschinenfabrik (vorm. J.C. & H. Dietrich), Plauen i.V., den 10.Mai 1928, Buchstabe A 1000 RM, # 0001

Die Gesellschaft wurde 1895 gegründet. Es wurden Schiffchen-Strickmaschinen, Rotationsdruckmaschinen, Lastkraftwagen, Webstühle und Rohölmotoren hergestellt. 1919 gründete die Gesellschaft gemeinsam mit den Dux-Automobilwerken, der Magirus AG und der Presto AG die Deutsche Automobilkonzern GmbH. 1932 geriet die Firma in Konkurs. Auf Betreiben der Banken kam es jedoch zur Gründung einer Auffanggesellschaft, der *Vomag-Betriebs-AG*. Kuponrestbogen liegt bei. Lochentwertung (RB), VF, Format: 21x29,5.

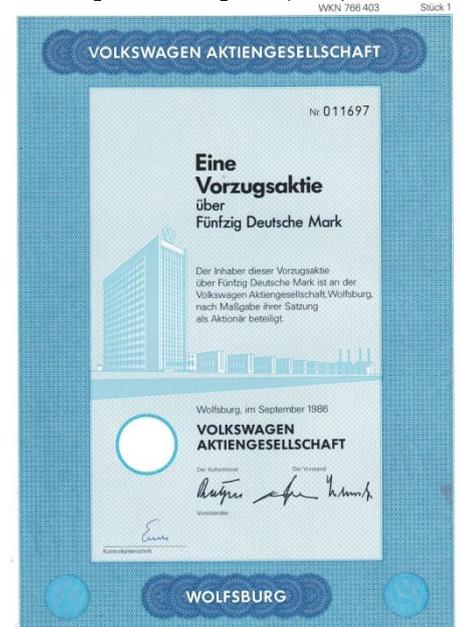


Los 1254 Ausruf: 20 €
Volksbank Siegen eG, Siegen, 5.1990, Inhaberschuldverschreibung 8,5% 5.000 DM Serie 1, # 001 + 7.1990, 8,25% 5.000 DM Serie 2, # 001 - 2 Papiere
 Loch- und Stempelentwertung. Abheftlochung links tlw. ausgerissen. Format: 21x29,7. VF. (E004)



Los 1255 Ausruf: 10 €
Volkswagenwerk AG, Wolfsburg, 9.1986, 50 DM Vorzug, # 11697 + 4.1991, 1x50 DM, # 127622

Gründung 1937 zum Bau des KdF-Wagens (Kraft durch Freude), Gesellschafter waren zwei Tochtergesellschaften der Einheitsgewerkschaft Deutsche Arbeitsfront. Der legendäre VW-Käfer wurde vom ebenso legendären Ferdinand Porsche konstruiert. Doch die Menschen, die per KdF-Sparkarte peu-à-peu Geld beiseitegelegt hatten, bekamen ihr Auto nicht: stattdessen produzierte das Werk in Riesenstückzahlen Kübelwagen für die Wehrmacht. Erst 1948 begann in Wolfsburg unter der Regie der englischen Besatzungsmacht die zivile Automobilproduktion. Heute einer der drei größten Auto-Konzerne der Welt. 2009/10 machte ein mit allen Finessen geführter Übernahmeversuch von Porsche Schlagzeilen. Doch Porsche-Chef Wendelin Wiedeking hatte sich verrechnet: Der Kampf David gegen Goliath endete damit, daß sich der Sportwagenhersteller Porsche unter die VW-Fittiche begeben musste, dafür hält die Porsche-Holding jetzt aber die Mehrheit an VW. Rückseitige Entwertung. ED. (E014)



Los 1256 Ausruf: 30 €
Walter Tron AG Schuhfabrik, Bamberg, den 4. November 1938, Stamm-Aktie 1.000 RM, # 0001

Auflage: 440. Im Jahr 1906 Gründung als oHG Gebr. Neuberger in Regensburg. 1910 wurde die Schuhfabrik nach Bamberg in einen Fabrikneubau in der Hartmannstr. 7 verlegt. Ab 1923 Gebr. Neuberger AG. Der Firmenleiter Philipp Neuberger starb 1934, seine Witwe wurde 1942 von den Nazis ermordet. Die Firma hatte inzwischen 350 Beschäftigte. Zwecks "Arisierung" erzwangen die Nationalsozialisten den Verkauf der AG an den aus Palmbach (heute Teil von Karlsruhe) stammenden Schuhmacher-meister Walter Tron. Deshalb umbenannt 1938 in Walter Tron AG Schuhfabrik. Nach dem 2. Weltkrieg zogen Vertreter der Alteigentümer wieder in die Gremien ein (als Vorstand ab 1948 u.a. der nach England emigriert gewesene Sidney Buxton, der schon ab 1928 Vorstand gewesen war). 1949 umbenannt in Neuberger-Tron AG, 1952 erneut in Walter Tron AG. 1958 Umwandlung in eine Einzelfirma (Walter Tron Schuhfabrik, Bamberg). Später auf die Alpha Schuhe AG übergegangen. Die Produktion

wurde 1994 eingestellt. Pikante Notiz am Rande: Die (zu Karlsruhe gehörende) Gemeinde Palmbach war sich nicht zu schade, den Arisierungsnutznießer Walter Tron 1953 noch zu Lebzeiten zum Ehrenbürger zu ernennen und 2009 die "Walter-Tron-Straße" nach ihm zu benennen. Ohne Unterschrift Kontrollbeamter. Ohne Entwertung. Kuponrestbogen liegt bei, VF, Format: 21x29,5. (E004)



Los 1257 Ausruf: 10 €
Wasag-Chemie AG, Essen, 6.1987, 50 DM, # 2431

Gründung 1893 als *Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff-AG* im anhaltischen Coswig, 1899 Sitzverlegung nach Berlin. Hergestellt werden Sprengstoffe für den Bergbau und das Militär sowie chemische Produkte. Fabriken in Reinsdorf, Coswig, Haltern und Sinsen. Die zivilen Zwecken dienende Produktion wurde 1944 in die heutige *WASAG-Chemie AG* mit Sitz in Essen ausgegliedert. Als mittelbare Tochter der *I.G. Farben* erst 1953 wieder aus alliierter Kontrolle entlassen, verblieb nur ein teilweise demontiertes Werk in Sythen (Westf.), zu dem später noch das Werk Neumarkt der früheren *WASAG-Beteiligung Deutsche pyrotechnische Fabriken GmbH* kam. 1990 - 1993 erfolgte der Ausstieg aus der Wehrtechnik. Seit 2001 Großaktionär *H&R Hansen & Rosenthal*, chemisches Spezialitätengeschäft aus Hamburg. Der neue Firmenname lautet seither: *H&R Wasag AG*. Kupons 37-40. Lochentwertung. EF. (E014)



Los 1258 Ausruf: 10 €
WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-AG, Hamburg, 8.1999, 10 Aktien, # 900004987

1766 Gründung der ersten "Zitzfabrik" in Heidenheim durch den Zitzfabrikanten *J.H. Schüle* in Künzelsau. Seit 1774 Betrieb einer "Baumwoll- und Indienne-Manufactur" durch die Firma *Meebold, Hartenstein & Comp.* 1856 in eine AG umgewandelt. 1922 Werk zum großen Teil abgebrannt und wieder aufgebaut. Fabriziert wurden bedruckte und gefärbte Baumwoll-, Woll-, Kunstseide-, Zellwolle und Seidenstoffe. 1991 Umfirmierung in *WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-AG* mit Sitz in Hamburg, nachdem nach dem Ende der Textil-Ära der Hamburger Großinvestor *Ehlerding* die AG übernommen und aus ihr den Immobilien- und Beteiligungs-Giganten *WCM* geformt hatte. Als 2001 das Engagement in Commerzbank-

Aktien in die falsche Richtung lief, brachte das den ganzen Konzern und den Großaktionär *Ehlerding* ins Wanken. Die Banken haben ihre (mit IVG-Aktien gesicherten) Kredite gekündigt, weil auch nach Monaten kein neuer Großinvestor präsentiert werden konnte. Die IVG-Aktien wurden verkauft, heute ist die Firma insolvent. Lochentwertet. UNC, (E014)



Los 1259 Ausruf: 10 €
Westag & Getalit AG, Wiedenbrück, 8.1961, 100 DM, # 7520 + 7.1969, 50 DM, # 24916

Die *Westag AG* ist ein Produzent von Holzwerkstoff- und Kunststoffzeugnissen. Die *Westag AG* geht auf die *Möbelfabrik Joseph Ellendorff* zurück, die am 1901 in das Handelsregister von Wiedenbrück eingetragen wurde. Auf Grund der wirtschaftlichen Zwänge des Ersten Weltkrieges wurde die Fabrik 1926 an die Brüder *Isaak und Gustav Thalheimer* aus Hannover sowie *Sigmund Hirschheimer* aus Ludwigshafen am Rhein verkauft. Diese waren bis dahin auch Hauptabnehmer der Produkte. Der durch die jüdische Herkunft der Inhaber bedingte wirtschaftliche Boykott im Nationalsozialismus zwang sie 1936 in die Emigration nach England und Brasilien. Im August 1938 wurde die Firma in *Westdeutsche Sperrholzwerte Hugo Bresser & Co.* umbenannt, der erfolgreiche Arisiere *Bresser* starb nach einer Denunziation durch den anderen Teilhaber *Christian Franke* 1945 in NS-Haft. Nach Ende des Krieges erhielt *Erich Thalheimer*, Sohn von *Isaak Thalheimer*, das Werk zurück. 1960 erfolgte die Umfirmierung in *Westag & Getalit*, 1961 der Börsengang. Seit 2018 ist die Gesellschaft Teil der *Broadview Industries AG*. Diese ist eine Tochter der niederländischen *Broadview Holding*, die fast vollständig dem Investmentunternehmen *HAL Investments* gehört. Die *Westag & Getalit AG* wurde 2021 in *Westag AG* umbenannt. Lochentwertung. EF. Format: 29,5x21. (E014)



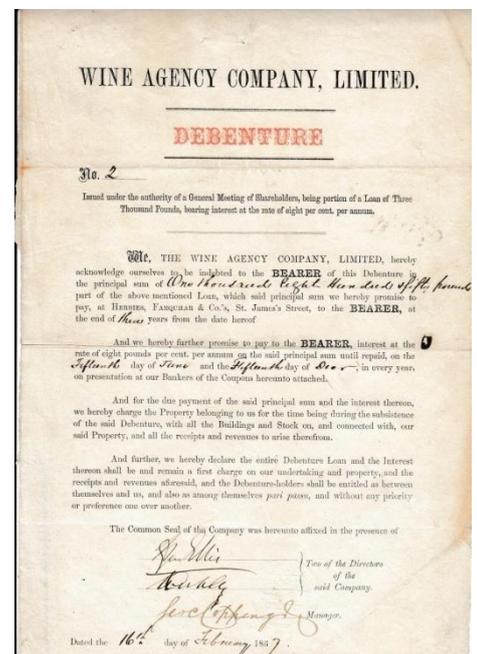
Los 1260 Ausruf: 10 €
Westfälische Zellstoff AG, Arnsherg-Wildhausen, 7.1975, 500 DM, # 9573

Rechtsvorgänger waren die *Thüringische Zellwolle AG* (gegründet 1935 als *Thüringische Spinnfaser AG*) und die *Westfälische Zellstoff-AG Alpalint* (gegründet 1936 als *Westfälische Zellstoff-AG*). 1972 Zusammenschluss beider Firmen zur *Westfälischen Zellstoff AG*. 1990 wurde das Konkursverfahren eröffnet. Kupons 12-20; nicht entwertet. (E014)



Los 1261 Ausruf: 40 €
Wine Agency Company, Ltd., London 1867 01.10.1873. Certificate of 50 Shares of 10 Pounds each # 251 to 300 - 2 Papiere

Eingezahlt wurde die Summe von 250 Pounds. Vermutlich mit eine der ältesten Weinhandelsfirma der Welt. Capital Pounds 15,000. Originalunterschriften. Kleinformatiges Papier, 15,1x19. VF. (E004)



Los 1262 Ausruf: 20 €
Wintershall Aktiengesellschaft, Berlin, 7.1929, 400 RM, # 51781

Gewinnung und Verarbeitung von Kalisalzen; Herstellung von Nebenprodukten wie Glaubersalz, Steinsalz, Bittersalz, Siedesalz, stickstoffhaltigen Düngemitteln und Leichtmetall sowie Gewinnung von Erdöl und Herstellung von Treibstoff und Schmierölen. Gegründet am 01.12.1921. Gründung unter der Firma *Kali-Industrie AG*, Berlin-Kassel. Am 29.06.1929 Änderung der Firma in: *Wintershall AG*. Vielfältige Beteiligungen in allen Tätigkeitsbereichen der Ges.; Gesamtbuchwert der Beteiligungen (1943): RM 70398083,95. Seit 1969 gehört *Wintershall* zur *BASF-Gruppe* und ist die größte europäische Tochtergesellschaft der *BASF AG*, Ludwigshafen. Für die *BASF AG* ist *Wintershall* ein wichtiger Lieferant von Rohstoffen und Bestandteil ihrer strategischen Ressourcensicherung. An der Suche und der Gewinnung von Erdöl und Erdgas ist *Wintershall* sowohl in Deutschland als auch im Ausland beteiligt - entweder als Betriebsführer oder als Konsortialpartner. VF. Ohne Entwertung. Format: 29,5x21. (E004)



Los 1263 Ausruf: 10 €
Württembergische AG Versicherungs-Beteiligungsgesellschaft, Stuttgart, 200x50 DM, 10.1992, # 1025201-400 + 10.1994, # 1298201-400

Gründung 1833 als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. 1991 Zusammenschluss der Württembergischen Feuerversicherung und ARA Allgemeine Rentenanstalt. Die WürttFeuer überträgt ihr Versicherungsgeschäft auf die neu gegründete Württembergische Versicherung AG und firmiert in Württembergische AG Versicherungs-Beteiligungsgesellschaft (Württ AG) um. Die ARA heißt nun Württembergische Lebensversicherung AG. Sie ist wie die Rentenanstalt seit 1999/2000 vollständig in die neue Dach-Holding Wüstenrot & Württembergische integriert. EF. Format: 29,5x21. (E014)



Los 1264 Ausruf: 10 €
Württembergische Metallwarenfabrik WMF, Geislingen, Vorzug, 10.1957, 1.000 DM, # 1284 + 5.1960, 100 DM, # 7774 + 7.1980, 50 DM, # 57063

1853 Beginn als Starub & Schweizer Metallwaren. 1880 Fusion mit der Firma A. Ritter & Co. und Umwandlung zur AG. 1883 Gründung einer Glashütte., 1888 versilbertes Besteck. 1926 erstmals Kochgeschirrfertigung und Schutzmarke „Chromargan“ Ab 1930 Verkauf der Zweigwerke, ab 1945 neue Zweigwerke. Zahlreiche eigene Verkaufsstellen. EF, Lochentwertung. (E014)



Los 1265 Ausruf: 20 €
Zeitler Eisengießerei und Maschinenbau AG, Zeitz, im November 1941, 1.000 RM, # 0001.

Herstellung von Maschinen für die Braunkohlenindustrie, namentlich Brikettfabrikanlagen, Zerkleinerungsanlagen aller Art, Siebreste, Kohlentrockner, Maschinen für die Hartzerkleinerung, Brecher, Hammerrmühlen, Kohlen-Förder- und -Bandanlagen, Walzwerke, Stahlkonstruktionen. Gegründet am 31.12.1871 unter Übernahme der seit 1855 bestehenden Firma Schaeede & Comp. in Zeitz. Betriebsanlagen (1943): Eisengießerei; Modellischlerei; Maschinenbau-, Kesselschmiede- und Eisenkonstruktions-Werkstatt; Magazin; Maschinen- und Kesselhäuser, Gleisanschluss. Maschinelle Einrichtung: 300 Maschinen für Eisen-, Metall- und Holzbearbeitung (davon 57 mit Einzelantrieb); 3 Dampfkessel. Häuser: Verwaltungsgebäude und 7 ein- und mehrstöckige Beamten- und Arbeiterwohnhäuser mit 40 Wohnungen. Firmenmantel: 1950 verlagert nach Köln, 1968 verlagert nach Neuß, 1975 nach Grevenbroich, 1983 aufgelöst, 1986 nach Abwicklung erloschen. 1946 SAG, 1953 VEB Eisengießerei und Maschinenfabrik Zema Zeitz, später ein Betrieb des VEB Schwermaschinenbaukombinat TAKRAF. Im Juni 1990 Zema - GmbH mit heute ca. 100 Mitarbeitern. Die große Werkhalle wird von der Babcock-Noell Nuclear GmbH genutzt. (Quelle: Peus Nachf.) Lochentwertung (RB), VF, Format: 21x29,5. (E004)



Los 1266 Ausruf: 35 €
Ziegel- und Schamotte-Werke AG, Könnern (Saale) im Dezember 1943, 1.000 RM, # 0001

Gründung 1921 zur Fortführung der "Freymuth & Co. GmbH Dampfziegelei und Schamottewerk". Bei Kriegsende war neben der Gründerfamilie der Hallesche Bankverein Großaktionär. Ohne Entwertung, VF, Format: 21x29,5. (E004)



Los 1267 Ausruf: 20 €
Zuckerraffinerie Genthin A.-G., Genthin, im August 1938, 1.000 RM, # 0001

Gründung 1901 durch 24 Schokoladenfabrikanten als "AG für Verwertung landwirtschaftl. Produkte", 1903 Umfirmierung wie oben. Seit 1922 auch Eigenanbau von

Zuckerrüben auf den 5.000 Morgen großen Besitzungen Schönaich und Eichenkranz des Fürsten von Carolath-Beuthen. 1935 Übernahme der Zuckerfabriken Calbe und Frankenstein. In der Kampagne beschäftigten die Werke 800 (Genthin), 350 (Calbe) bzw. 350 (Frankenstein) Leute. Börsennotiz Magdeburg, ab 1934 Freiverkehr Berlin. Lochentwertung (RB), VF, Format: 21x29,5. (E004)



II. Bausteine, Anteilscheine

Los 1268 Ausruf: 40 €
AG Textilwerk vormals E. Matthes & Co., Düsseldorf, 1.101.1896, Anteilschein 4% über 1.000 Mark, # 512

Gründung 1891, ab 1899 AG Textilwerk, ab 1908 Düsseldämpchen Bau-AG. Die an der Ahnfeldstr. belegene frühere Textilfabrik wurde abgebrochen und das wertvolle Terrain zu Bauplätzen parzelliert. 1924 Beschluss der Liquidation. Zur Sicherheit der Anleihe war nach der in Händen der Deutschen Nationalbank verbleibenden Hypothekenurkunde eine Hypothek an erster Stelle in Höhe von M 1 Mio. auf die der Gesellschaft gehörigen Grundstücke einschließlich Gebäude mit Maschinen und Fabrikanlage eingetragen. Mit Auszug aus dem Protokoll über Versammlung der Besitzer von Teilschuldverschreibungen von 1908. Nicht entwertet. Doppelblatt. Format: ca. 21x33 cm. Erhaltung: EF/VF. (E004)



Los 1269 Ausruf: 40 €
Baugenossenschaft innerhalb des Mietervereins Groß-Hamburg von 1890 eGmbH, Hamburg 01.07.1923, Anteilschein 1000 M, # 2166

Gegründet 1890. Die Genossenschaft diente in gemeinnütziger Weise den Mitgliedern des Mietervereins. VF, Format: 21,5x22,5. (E004)



Los 1270 Ausruf: 15 €
Bohr- und Schürfgesellschaft Jung-Vreden in Essen-Ruhr. Essen-Ruhr, den 01.06.1890. Anteilschein # 506

Gründeranteil, seit vielen Jahren nur ca. 20 Stück bekannt. Vreden (kurz vor der holländischen Grenze westlich von Ahaus) liegt außerhalb der förderwürdigen Kohleflöze des Ruhrgebiets, weshalb dieser Bohrgesellschaft, wie wir heute wissen, kein Erfolg beschieden sein konnte. Sehr schöne Umrandung im Historismus-Stil, Hammer und Schlegel im Unterdruck. Mit fünf Faksimile-Unterschriften u.a. Wilhelm Kerckhoff und Carl Grüneisen (auf den das Stück auch ausgestellt ist). Doppelblatt, ohne Entwertung, VF, Format: 25,4x33,6. (E004)



Los 1271 Ausruf: 15 €
Budapester-Leopoldstädter Basilika, Budapest, 15.5.1880, 5 Gulden Prämien-Anleihe, # 61

Zum Ausbau und zur Renovierung der bestehenden Kirchenbauten. Dekorativ. Wellenschnitt. Format: 35x19. EF -. (E004)

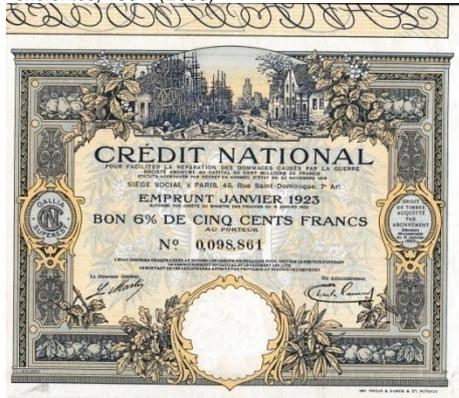


Los 1272 Ausruf: 45 €
Gebr. Schleifenbaum & Co. GmbH, Boschgothardthütte, 1.7.1920, Anteilschein 12.500 M, # 6/1
 1466 zahlt Gotthardt Busch 3 Gulden Hüttenzins für "syme hamer bunder Sneppenkuthen". Wegen seines zu Lebzeiten erworbenen Besitztums und seiner verschiedenen Beteiligungen gilt er als "vielleicht bedeutendster Siegerländer Eisenindustrieller des ausgehenden Mittelalters". Heute produziert die BGH Edelstahl Siegen an den beiden Standorten „Eintracht“ und „Weidenau“ Stabstahl und Freiformschmiedestücke aus rost-, säure- und hitzebeständigen Stählen, Werkzeugstählen, Edelbaustahl und Nickelbasislegierungen. Nicht entwertet. EF. Format: 24,5x36. (E008)



III. Lots

Los 1273 Ausruf: 25 €
Deko - Lot 6 Papiere
 Comptoir Financier & Industrie, 1886; Credit National, 1923; Chargeurs Réunis, 1930; Comp. Franc. du Lac Copais, 1881; Soc. ano. Usines Franco-Russes, 1916; Soc. Ferro Carriles de Monatna a Grandes Pendientes, 1891. (E003)



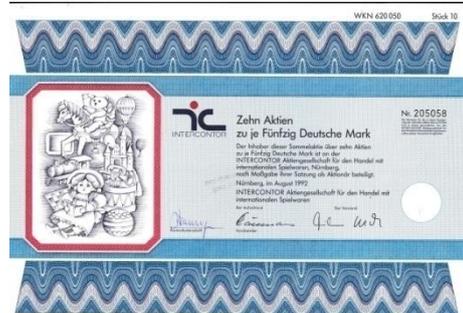
Los 1274 Ausruf: 60 €
Rotes Kreuz - LOT - 6 Papiere
 Nordholländischer Verein "Das Weisse Kreuz", Amsterdam, 3.7.1888, 10 hfl.; Serbischer Verein vom Roten Kreuze, Belgrad, 15.1.1907, 20 ffr. Gold Prämienanleihe; Budapester Sanatorium-Verein für unbemittelte Lungenkranke/ Königin Elisabeth Sanatorium, Budapest, 30.9.1904, 5 Kronen Anleihe; Verein vom rothen Kreuze in den Ländern der heiligen Krone Ungarns, Budapest, 15.12.1882, 5 Gulden Prämienanleihe; Oesterreichische Gesellschaft vom

rothen Kreuz, Wien, 1.7.1882, 10 Gulden Prämienanleihe; Oesterreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz, Wien, 15.6.1916, 20 Gulden Prämienanleihe. (E004)



Los 1275 Ausruf: 35 €
DM-Werte LOT - 10 Papiere

a.) HANNOVER Rückversicherungs-AG, Hannover, im November 1994, Sammelaktie 100x5DM, # 20008026, Lochentwertung; b.) Hochtief AG für Hoch- und Tiefbauten vorm. Gebr. Helfmann, Essen, im August 1973, Aktie 50 DM, # 021360, Rückseite mit Stempelentwertung; c.) Hochtief AG vorm. Gebr. Helfmann, Essen, August 1981, Globalaktie 2000 x 50 DM, # 118801-1190000, Rückseite mit Stempelentwertung; d.) HUCKE AG The world of fashion, Lübecke, März 1995, Sammelaktie 20 x 5 DM, # 10006243, ohne Entwertung, Kuponrestbogen beiliegend; e.) INTERCONROR AG für den Handel mit internationalen Spielwaren, Nürnberg, August 1992, Sammelaktie 10 x 50 DM, # 205058, Loch- u. Stempelentwertung; f.) Isenbeck AG, Düsseldorf, Mai 1991, Aktie 50 DM, # 003000, nicht entwertet, Kuponrestbogen beiliegend; g.) K & M Möbel AG, Kirchlengern, April 1997, Aktie 5 DM, nicht entwertet, # 00000325, Kuponrestbogen beiliegend; h.) Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft Auslandsgeschäfte und Unternehmensbeteiligungen Wagner Computer, Berlin, Juni 1973, Anteil über 50 DM, # 011138, ohne Entwertung, Kpl. Kuponbogen beiliegend; i.) KAMPAHAUS AG, Minden, Juli 1995, Aktie (nullgeziffert) 5 DM, # 00000000, ohne Entwertung; j.) Kaufring AG, Düsseldorf, Juni 1991, Aktie 50 DM, # 024781, nicht entwertet, Kuponrestbogen beiliegend. Für alle gilt: EF/VF, Format: 29,5x21. (E004)



Los 1276 Ausruf: 25 €
DM-Werte LOT - 8 Papiere

Konsortium AG, 7.1988, 1x50 DM; Lösch Umweltschutz AG, 10.1996, 1x5 DM; MAN, 2.1952, 1.000 DM; Mechanische Seidenweberei Viersen AG, 7.1969, 50 DM; SERO Entsorgung AG, 12.1994, 1x5DM; Württembergische Feuerversicherung AG, 4.1986, 50 DM; Aachener Tierpark AG Muster, 6.1970, 100 DMN; Volkswagen AG, 4.1991, 10x50 DM. (E004)



Los 1277 Ausruf: 150 €

DM-Werte LOT - 42 Papiere

Bahnplatz-Gesellschaft Stuttgart AG, 1992, 50 DM; Isenbeck AG, 1991, 50 DM (6x); Trinkhaus & Burkhardt, 1985, 20x50 DM; Stadt Stuttgart, 1956, 1.000 DM (3x); Schramm Lack- und Farbenfabrik AG, 1951, 100 DM; Volkswagen AG, 1961, 100 DM + 1966, 1.000 DM + 1978, 1.000 DM; Parkbrauerei AG Pirmasens, 1991, 50 DM; Vereinigte Kunstmöhlen Landshut-Rosenheim AG, 1962, 1.000 DM (3x); Treiton-Belco AG, 1960, 100 DM; VIAG AG, 1986, 50 DM; Nestlé Deutschland AG, 1987, 20x50 DM; Nordia AG für Beteiligungen und Grundbesitz, 1990, 50 DM; Revell AG, 1990, 50 DM; Reinhold & Mahla AG, 1991, 50 DM; Preussag AG, 1970, 100 DM; Ravensberger Bau-Beteiligungen AG, 1995, 5 DM; Leifheit AG, 1984, 50 DM; Tellus AG für Bergbau und Hüttenindustrie, 1961, 1.000 DM (2x); Saltus Technology AG, 1997, 5 DM; SER Systeme AG, 1997, 5 DM (2x); Traub AG, 1986, 50 DM; Nordstern Lebensmittel AG, 1989, 50 DM; Windhoff AG, 1993, 50 DM; STADA-Arzneimittel AG, 1991, 100 DM; Tonindustrie Wiesloch AG, 1950, 1.000 DM + 1971, 1.000 DM + 1974, 100 DM; üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG, 2001, 1 Aktie; Merck KGaA, 1995, 500x50 DM Blankette; Sanacorp Pharmahandel AG, 1996, 5 + 50 + 500 DM. Häufig mit Kupons bzw. Kuponbogen. Meist entwertet. (E004)



Los 1278 Ausruf: 12 €

USA - Lot 15 Papiere

Great Atlantic & Pacific Tea Comp., 100 sh.; New York Central RR, 100 sh.; United Board & Carton Corp., 75 sh.; Admiral Corp., 200 sh.; National Service Industries Inc., 100 sh.; Food Fair Stores, 3.000 sh.; American Viscose Corp., 100 sh.; North American Rockwell Corp., 100 sh.; Petroleum Resources Inc., 5.000 sh.; American Telephone and Telegraph Comp., 10 sh.; Massey-Ferguson Ltd., 100sh.; Connecticut Development Authority, 5.000 \$; Arlen Realty & Development Corp., 100 sh.; Stewart-Warner Corp., 100 sh.; First Charter Financial Corp., 100 sh.. Meist mit Abb. (E003)



Los 1279 Ausruf: 15 €

USA - Lot 19 Bonds



U.a.: Southern Pacific Company; General Motors; N.Y. Central and Hudson River RR; Norfolk and Western RW; Lehigh Valley RW; American Steel; National Steel Corp.; Erie RR; Madison-Murray Corp.; Hotel Martin Corp. (E003)

Los 1280 Ausruf: 15 €

Wunderpaket HWP - LOT 15 Papiere

Deutschland und die Welt. Teils mehrfach. (E003)

Schnäppchen-Markt

Bei den folgenden Papieren können Sie Ihre Sammlung kostengünstig ergänzen. Jedes Papier im Ausruf für 10 €.

Aktien

Los 1281 Ausruf: 10 €

AB Kreuger & Toll, Stockholm, 7.1928, 20 Kronen Particip. Debenture, # 86234 + 1 sh. zu 100 Kronen, # 708421 - 2 Papiere
Formate: 21,5x30. (E004)



Los 1282 Ausruf: 10 €

AG Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg und in Westfalen, Aachen, 1.7.1901, 300 M, # 49237
Nicht entwertet. (E003)

Los 1283 Ausruf: 10 €

Anthrazitgrube Carl Friedrich, Riechrich/Aachen, 1.7.1925, 20 RM, # 8709
RB-Lochung. (E003)

Los 1284 Ausruf: 20 €

Altheide AG für Kur- und Badebetrieb, Bad Altheide, im Mai 1941. Aktie 1.000 RM, # 001
Kuponrestbogen. (E004)

Los 1285 Ausruf: 10 €

Atlantica Trust Részvénytársaság AG, Budapest, 7.1928, 20 Pengö, # 20868
Doppelblatt. Nicht entwertet. Format: 35x25. (E004)

Los 1286 Ausruf: 10 €

Bohr- Brunnenbau- und Wasser- versorgungs-AG, Grünberg i. Schl., 5 1923, 1.000 RM Vorzugsaktie, # 1
RB-Lochung. (E004)

Los 1287 Ausruf: 10 €

Boston and Albany RR, Boston, 1.10.1913, 1.000 \$ 5%, # 3361
Lochentwertung. (E004)

Los 1288 Ausruf: 10 €

Buntweberei J.P.M. Forkel AG, Coburg, 15.12.1924, 20 GM, # 2756
Nicht entwertet. (E004)

Los 1289 Ausruf: 10 €

Casseler Grundkreditbank AG zu Cassel, Cassel 12.05.1920, Aktie 1.000 M, # 304
Kuponrestbogen beiliegend. Format: 32x24. (E004)



Los 1290 Ausruf: 10 €

CHINA: Tientsin-Pukow RW, 30.8.1938, Script Cert. 1/3 Funding Bond for 1/3 Funding Bond for £ 12, # 41301
Nicht entwertet. Format: 28,5x18. (E004)

Los 1291 Ausruf: 10 €

Comp. Commerciale et Agricole du Tanganika CATANIKA, Soc. Congolaise. Brüssel, 16.11.1928. 500 bfr., # 31073
Format: ca. 20x32. (E004)

Los 1292 Ausruf: 10 €

Comp. de las Hulleras de Ujo-Mieras, Madrid, 3.12.1904, 5x25 Pesetas, # 72033
Kuponbogen anhängend. Format: ca. 22x42. (E004)

Los 1293 Ausruf: 10 €

Comp. du Lait Berna, Paris, 24.7.1925, 100 ffr., # 10111
Wellenschnitt. Kompletter Kuponbogen anhängend. (E0049)

Los 1294 Ausruf: 10 €

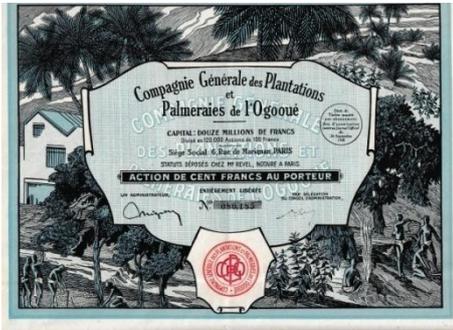
Comp. Française du Télégraphe de Paris à New-York, Paris, 27.3.1879, 500 ffr., # 13208
Kupons 10-32 anhängend. Kleinere Randschäden. (E004)

Los 1295 Ausruf: 10 €

Comp. Générale des Omnibus de Paris, 1920, 500 ffr., # 52857
Kuponreste. (E004)

Los 1296 Ausruf: 10 €

Comp. Générale des Plantations et Palmeraies de l'Ogooué, Paris, 1928, 100 ffr., # 80185
Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 30,5x22. (E004)



Los 1297 Ausruf: 10 €
Comp. Sucrière de Bulgarie, Brüssel,
1912, 500 bfr., # 4117

Hochdeko mit Fabrikabb, zwei Vignetten
Feldbau und Rüben-Bordüre. Kuponreste.
(E004)

Los 1298 Ausruf: 10 €
Cröllwitzer Actien-Papierfabrik, Halle
a.S., 10.1926, 8 %
Teilschuldverschreibung Gruppe I
1.000 RM, # 0001

Lochentwertung (RB). (E004)

Los 1299 Ausruf: 10 €
Deutsch-Niederländische Bank AG,
Düsseldorf, 3.1923, 1.000 M, # 236437

Nicht entwertet. (E004)